



Schulen Hünenberg

TAGESSCHULE MATTEN

Konzept/Reglement



Juni 2009

1. Einleitung

In den letzten 20 Jahren vollzieht sich in der Schweiz ein enormer gesellschaftlicher Wandel. Er betrifft den gesamten Lebens-, Arbeits- und Wohnbereich. Die Schule ist ein wichtiger Teil einer Gesellschaft. Sie muss den Wandel mitvollziehen, auf veränderte Bedürfnisse reagieren, offen sein für Entwicklungen. Tagesschulen sind im Ausland eine bewährte Institution. Im Vergleich dazu sind in der Schweiz Tagesschulen noch nicht weit verbreitet, bedingt durch das sich wandelnde wirtschaftliche und soziale Umfeld aber werden sie auch bei uns bald einmal zum normalen Schulalltag gehören. Die bisherige Schule, öffentliche Tagesschule und weitere Betreuungsangebote werden sich ergänzen.

Die öffentliche Tagesschule hat die gleichen Grundziele wie normale öffentliche Schulen. Sie ist eine öffentliche Volksschule mit gleichem Lehrplan, beinhaltet aber Randstundenbetreuung, Zwischenverpflegung, Mittagessen, Aufgabenbetreuung, organisierte und nichtorganisierte Freizeitbeschäftigung. Sie soll als fakultative Schulform neben der Regelschule angeboten werden.

Die öffentliche Tagesschule ist familienfreundlich

Durch den zeitlich geordneten und verlässlichen Tagesablauf werden alle Familienmitglieder von Hektik und Organisationsproblemen entlastet. In einer Tagesschule werden die Kinder von morgens bis in den späten Nachmittag betreut. Die Hausaufgaben werden in der Schule erledigt, somit bleibt der Familie ein grösserer Spielraum für die gemeinsame Zeit, die dann im Zentrum stehen kann.

Die öffentliche Tagesschule ist kinderfreundlich

In der Tagesschule lernen die Kinder beim gemeinsamen Lernen, Spielen und Essen den Umgang mit anderen Menschen aus unterschiedlichen Familientypen und Familiensituationen und können soziale Fähigkeiten erwerben. Der strukturierte Tagesablauf und eine ganzheitliche, kindergerechte Betreuung ermöglicht dem Kind, seine Stärken, Fähigkeiten, aber auch seine Schwächen zu erkennen, und es kann die Erfahrung einer individuellen Förderung machen.

Die öffentliche Tagesschule ist wirtschaftsfreundlich

Eine Tagesschule ist ein Pluspunkt im Standortmarketing einer Gemeinde.

2. Hünenberg und seine Schulen

Die Schulen stellen eines der zentralen Anliegen unserer Gemeinde dar, denn gute und moderne Schulen sind unverzichtbarer Teil eines lebenswerten und attraktiven Wohn- und Arbeitsortes. Unser Ziel heisst daher, das Schulangebot auf einem hohen Niveau zu halten und für Lernende und Lehrende ein anregendes Klima zu schaffen. Mit der Musikschule, der Bibliothek, der Ludothek, den Spielgruppen, dem Mittagstisch, dem nachschulischen Betreuungsangebot «Naschu», der Kleinkinder-Teilzeitgruppe (Teiki) oder mit den Spezialangeboten für fremdsprachige Kinder wurde ein zusätzliches breites Angebot aufgebaut.

2.1. Schulhaus Matten

Das Schulhaus Matten befindet sich im Gebiet Mattenboden, inmitten einer idyllischen Landwirtschaftszone. Die Distanz zwischen Mattenboden und Dorf beträgt 4 km, zwischen Mattenboden und Kemmatten 6 km. Das Gebiet ist zwar mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen, wobei der Bus (Linie 46) jedoch nur wenig verkehrt.

In den letzten 70 Jahren hat sich das Schulhaus Matten zu einem wichtigen Teil der Schulen Hünenberg entwickelt. Mit entsprechenden Rahmenbedingungen sind die mehrklassigen Abteilungen von hohem pädagogischem Wert. Die Kinderzahlen nahmen in den vergangenen Jahren jedoch stetig ab, ein Bevölkerungswachstum ist in diesem Gebiet auf Grund des Zonenplanes nicht mehr zu erwarten.

2.2. Die Mehrklassenschule

Die Schuleinheit Matten führt eine stufengetrennte Mehrklassenschule. Die Kinder der 1.- 3. und der 4.- 6. Klasse lernen je gemeinsam in ihrem Schulzimmer. Diese Schulform mit ihrer altersdurchmischten Zusammensetzung erlaubt es den Kindern, miteinander und voneinander zu lernen. Die jährlich wechselnde soziale Zusammensetzung bietet dem Kind immer neue Chancen und Orientierungsmöglichkeiten, die sich positiv auf seine Lernsituation auswirken. Die Kinder lernen, Hilfe von Älteren anzunehmen und Jüngeren zu helfen. Gefördert werden dadurch Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

3. Die öffentliche Tagesschule Matten

Die Schulen Hünenberg bieten in der Tagesschule Matten zusätzlich zur öffentlichen Volksschule ein ganztägiges Betreuungsangebot während 4 ½ Tagen an. Die Tagesschule Matten ist in die Primarschule Matten integriert und steht den Kindern von der 1. bis zur 6. Klasse offen. Die Primar-/Tagesschule Matten bietet Platz für 36 Kinder, die in zwei Mehrfachklassen (1./2./3. Klasse und 4./5./6. Klasse) unterrichtet werden. Die Anzahl Plätze für die Tagesschule ist abhängig von der Anzahl Mattenkinder.

3.1. Das Angebot der Tagesschule

Das Tagesschulangebot umfasst:

- a) Auffangzeit am Morgen
- b) den Unterricht für die 1. bis 6. Regelklasse der Primarschule in mehrklassigen Abteilungen
- c) das betreute Mittagessen und eine leichte Zwischenverpflegung am Nachmittag
- d) Beteiligung der Kinder an Ämtli
- e) Betreute Hausaufgabenzeit anschliessend an den Unterricht
- f) betreute und begleitete Freizeit
- g) vereinzelte Kursangebote für die Freizeitgestaltung

3.2. Qualifiziertes Personal

Qualifiziertes Personal gewährleistet in der Tagesschule:

- Unterricht nach verbindlichen Vorgaben des kantonalen Lehrplanes
- ganzheitliche und kindergerechte Betreuung, die dauernd sichergestellt ist
- Schule und Betreuung an einem Ort
- gemeinsames Mittagessen mit Betreuungspersonen
- familiäres Umfeld
- konstante Kindergruppen
- sinnvolle Gestaltung der Freizeit in der Natur

3.3. Räumlichkeiten

Das Betreuungsangebot der Tagesschule findet vorwiegend in den hierfür vorgesehenen und bezeichneten Räumen des Schulhauses Matten statt.

Das Schulhaus Matten verfügt über vier Unterrichtsräume von je 55 - 60 m² Grösse, wovon zwei Räume als Klassenzimmer, ein Raum für das Textile Werken, der andere für Musik/Religion/Englisch etc. genutzt werden.

Im Untergeschoss befinden sich ein grosser Werkraum, ein Medienraum, ein Malatelier, ein Sanitär-/Duschraum sowie diverse kleinere Räume.

Zur Infrastruktur gehören ausserdem ein Gruppenraum, ein Logopädiezimmer, ein Lehrpersonenzimmer, ein Vorbereitungszimmer, eine kleine Teeküche, eine WC-Anlage für Kinder, ein Wasch-/Duschraum für Lehrpersonen.

Die Aussenanlage besteht aus einem Hartplatz (Pausenplatz), Spielplatz, Spielwiese mit Maschendrahtzaun, Gerätegarage, fünf Parkplätzen und Veloabstellplätzen.

3.4. Verpflegung

Die Kinder erhalten am Mittag eine ausgewogene, kindergerechte Mahlzeit. Das Essen wird vor Ort gekocht.

Beim Mittagessen sitzen Schülerinnen und Schüler mit den Betreuungspersonen zusammen an einem Tisch.

Die Mithilfe der Schülerinnen und Schüler hat einen wichtigen Stellenwert und wird im Tagesablauf eingeplant.

Das Znüni bringen die Kinder selber mit, am Nachmittag wird ein Zvieri abgegeben.

3.5. Zusammenarbeit mit Eltern

Ein enger Kontakt mit den Eltern ist erwünscht und hilft den Kindern, sich in der Tagesschule wohl zu fühlen. Regelmässig werden die Eltern über schulische Ziele, Inhalte und besondere Ereignisse informiert. Die Schule als Ganzes spricht die Eltern an (Schule & Betreuung).

Die Tagesschule fördert gemeinsame Aktivitäten aller Eltern und Kinder (Tagesschüler und Nichttagesschüler). Es werden Anlässe mit der ganzen Schule durchgeführt.

4. Pädagogische Leitgedanken

4.1. Pädagogischer Auftrag

Die Tagesschule Matten ist Teil der Schulen Hünenberg. Sie orientiert sich am Leitbild der Schulen Hünenberg und an den kantonalen Lehrplänen. Die Tagesschule fördert den Schulerfolg der Kinder, weil sie mit ihren beiden pädagogischen Elementen Unterricht und Betreuung zu einem umfassenden Lebens-, Lern- und Erfahrungsort der Schülerinnen und Schüler wird.

Die Beutreuungszeit wird von Lehrpersonen und qualifiziertem Personal übernommen. Dadurch entsteht ein harmonischer, fließender Übergang zwischen Unterricht und Freizeit. Die Schülerinnen und Schüler können sich in Problemstellungen vertiefen und dabei auch einmal die Zeit vergessen. Zwischen individueller Betreuung, gemeinsamem Spiel und selbständigem Tun findet ein Wechselspiel statt. In der Freizeit finden ab und zu Animationen statt, welche Kreativität und das gemeinsame Spiel fördern.

4.2. Unterricht in der Tagesschule

Die Lernenden und Lehrenden gestalten den Alltag und die Angebote aktiv mit. Die Ressourcen aller Beteiligten werden einbezogen. Dadurch erhält die Schule ihre eigene Persönlichkeit.

Der Unterricht ist so aufgebaut, dass die Verantwortung und die lernende Selbsttätigkeit der Schülerinnen und Schüler aktiv gefördert werden.

Die positive Grundeinstellung der Lehrpersonen Lernenden gegenüber und die Akzeptanz und Wertschätzung unterschiedlicher Persönlichkeiten helfen den Schülerinnen und Schülern sich in der heutigen Gesellschaft zu orientieren.

Die naturnahe Umgebung des Schulhauses Matten wird als weiterer Lernort in die Unterrichtsplanung einbezogen. So haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, vielfältige Erfahrungen zu sammeln und lernen einen wertschätzenden Umgang mit der Natur.

4.3. Unterrichtsfreie Zeit in der Tagesschule

Während der gemeinsamen Studiumszeit erledigen die Schülerinnen und Schüler die Hausaufgaben oder vertiefen den Stoff des Unterrichts.

Danach haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit sich zurückzuziehen, sich in Kleingruppen zu organisieren und/oder die Freizeit in der nahen Umgebung (Pausenplatz, Fussballplatz) zu verbringen.

Die Zimmer der Tagesschule mit verschiedenen Spielmöglichkeiten stehen den Schülerinnen und Schülern offen.

Die Betreuungsperson lässt einerseits Raum zur eigenen Aktivität der Schülerinnen und Schüler, hilft aber bei Bedarf auch mit Tipps und Ideen zur Freizeitgestaltung aus.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit (nach Möglichkeit der Musiklehrpersonen) die Musikstunden in der Tagesschule zu besuchen.

Verschiedenste Spielgeräte zum Jonglieren, Balancieren usw. ermöglichen bewegtes Lernen und motivieren zu körperlicher Aktivität.

Moderne Computer, ausgestattet mit Internetanschluss und zahlreichen Lernspielen, unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrem Bedürfnis nach Wissenserweiterung und bieten interessante Übungsmöglichkeiten.

5. Reglement

5.1. Öffnungszeiten

1. Die Tagesschule Matten ist am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7.30 - 17.45 Uhr durchgehend und am Mittwoch von 7.30 – 12.00 Uhr geöffnet. Bei genügender Nachfrage kann ein Angebot für den Mittwochnachmittag geprüft werden. Die frühest mögliche Abholzeit für Eltern nach dem Schulunterricht/der nachschulischen Betreuung ist 16.15 Uhr. Verbindlich sind hierbei die Angaben im Kontaktheft des Schulkindes.
2. Grundsätzlich gelten für die Tagesschule Matten dieselben Regelungen wie für die Schulen Hünenberg, das heisst, während der Schulferien, an Feiertagen und schulfreien Tagen bleibt die Tagesschule geschlossen. Vor eidgenössischen Feiertagen schliesst die Tagesschule spätestens eine Stunde nach Büro- und Ladenschluss, in der Regel um 17.00 Uhr.
3. Die Schulleitung kann in bestimmten Fällen und auf Gesuch der Eltern bzw. der erziehungsberechtigten Person Kinder vom Besuch der Betreuungszeiten vor oder nach dem Unterricht dispensieren. Es besteht kein Anspruch auf Kürzung des Monatsbeitrages.

5.2. Aufnahmeverfahren/Anmeldung

1. Schülerinnen und Schüler, deren Schulort in der Regel die Einwohnergemeinde Hünenberg ist, sind im Rahmen der vorhandenen Kapazität zum Besuch der Tagesschule berechtigt. Eine Ausnahme bilden Schülerinnen und Schüler, welche wegen überdauernder Schulschwierigkeiten auf heilpädagogische Unterstützung angewiesen sind.
2. Wenn mehr Anmeldungen eintreffen als Plätze vorhanden sind, teilt das Schulleitungsteam die Plätze nach folgenden Kriterien zu:
 - die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sind allein erziehend und/oder beide berufstätig
 - die Schülerin, der Schüler ist ein Einzelkind
 - Geschwister besuchen bereits die Tagesschule Matten
 - dringende familiäre und/oder soziale Gründe sprechen für eine Aufnahme
3. Generell ist eine ausgewogene Zusammensetzung der Schülerschaft (Buben und Mädchen) anzustreben.

4. Um eine Kontinuität zu erlangen, ist es sinnvoll, die Tagesschule nach Möglichkeit während der ganzen Primarschulzeit zu besuchen.
5. Die Nutzung des Betreuungsangebotes ist grundsätzlich für 4 ½ Tage obligatorisch.
6. Die Tagesschule kann unter folgenden Bedingungen auch Kindern aus andern Gemeinden ermöglicht werden:
 1. wenn noch freie Kapazität zur Verfügung steht
 2. das Schulgeld von den Eltern oder der Wohngemeinde übernommen wird
 3. die Wohnortsgemeinde einverstanden ist.

5.3. Austritt

1. Der Austritt aus der Tagesschule kann unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist auf das Ende eines Schuljahres (31.07.) erfolgen. Bei einem Wegzug während des Schuljahres kann ein Austritt auf das jeweilige Monatsende erfolgen.
2. Die Schulkommission kann auf Antrag des Schulleitungsteams in dringenden und begründeten Fällen Kinder von der Tagesschule weisen.

5.4. Kosten / Elternbeiträge

1. Für die Betreuungsangebote der Tagesschule (inkl. Mittagessen und Zwischenverpflegung am Nachmittag) wird von den Erziehungsberechtigten ein Beitrag erhoben.
2. Der Unterricht ist für Hünenberger Kinder unentgeltlich. Für Kinder aus andern Gemeinden ist der Unterricht kostenpflichtig, wobei für Kinder aus Zuger Gemeinden der unter den Gemeinden übliche Schulgeldtarif zur Geltung kommt und diesbezüglich kein Geschwisterrabatt gewährt wird. Der Tarif für ausserkantonale Schülerinnen und Schüler wird vom Gemeinderat festgelegt.
3. Die Betreuungsangebote und die Verpflegung sollen möglichst selbst tragend sein. Grundlage für die Berechnung bilden die Verpflegungskosten und die Personalkosten für die Betreuung sowie die für die Betreuung notwendigen Sachkosten.
4. Der Beitragssatz pro 10 Kinder deckt die in die Berechnung einbezogenen Kosten.
5. Die Höhe des Betreuungsbeitrages ist einheitlich. Für in Hünenberg wohnhafte Kinder gilt: Für das 2. Kind wird ein Geschwisterrabatt von 10 %, für weitere Kinder je 20 % gewährt. Für Schülerinnen und Schüler aus anderen Gemeinden wird kein Geschwisterrabatt gewährt.
6. Der Elternbeitrag wird mindestens vier Monate vor Schuljahresbeginn (01.08.) bekannt gegeben.

7. Fehlt eine Schülerin/ein Schüler krankheitsbedingt, wird der Monatsbeitrag nicht reduziert.
8. Die Zahlungen erfolgen durch die Eltern monatlich im Voraus, erstmals per 01.08.
9. Die Elternbeiträge sind auf dem beiliegenden Tarifblatt ersichtlich. Sie werden regelmässig durch das Rektorat und die Finanzabteilung überprüft und in Absprache mit dem Verein «Familie Plus» wenn nötig durch den Gemeinderat angepasst.

5.5. Elternmitarbeit

1. Die Mitarbeit von Eltern ist in einzelnen Bereichen erwünscht, freiwillig und unbezahlt.
2. Wenn sich ein einzelner Elternteil (max. eine Person) für die Betreuung während eines Mittagessens zur Verfügung stellt, wird für diese Person kein Beitrag für die Mahlzeit erhoben.

5.6. Transport

Der Transport ist Sache der Eltern bzw. der Erziehungsberechtigten. Im Moment besteht das Angebot, den kostenpflichtigen Schulbus zu nutzen.

5.7. Schülerinnen und Schüler aus dem Schulkreis Matten

1. Schülerinnen und Schüler aus dem Schulkreis Matten können die Betreuungsangebote regelmässig auch an einzelnen Wochentagen nutzen. Die Elternbeiträge, zahlbar quartalsweise, werden anhand einer Tarifordnung festgelegt und richten sich nach dem steuerbaren Einkommen und steuerbaren Vermögen der Eltern; es gilt die letzte definitive Einschätzung bei Anmeldung und wird jährlich angepasst. Konkubinatspaare gelten für die Berechnung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit als Einheit, sofern sie Eltern des Kindes sind. Für die Festlegung der persönlichen Kosten wird eine Vollmacht der Eltern benötigt.
2. Eine Anmeldung erfolgt für das Quartal.
3. Bis zu 3 Tagen kommen die Ansätze gemäss Sozialtarif der Familie Plus zum Zug. Wird mehr als 3 Tage pro Woche vom Betreuungsangebot Gebrauch gemacht, gilt der Tagesschultarif (basierend auf Monatstarif von Fr. 700.--).
4. Unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen kann jeweils auf Ende eines Quartals (Beginn Herbst-, Winter- und Frühlingsferien) schriftlich gekündigt werden. Ansonsten laufen die Verträge bis Ende Schuljahr weiter. Wird der Kündigungstermin nicht eingehalten, werden die Kosten des Folgequartals in Rechnung gestellt.

5.8. Schulleitung

Die Tagesschule ist Teil der geleiteten Schulen Hünenberg. Die Schulleitung hat zusätzlich zu ihrer Leitungsfunktion insbesondere folgende Aufgaben:

1. Unterstützung bei der Organisation des Unterrichts und der Stundenplanung
2. Bewilligen von Dispensationen während den Betreuungszeiten
3. Empfang von Besuchern der Tagesschule
4. Einführung von neuen Familien in die Tagesschule
5. Tagesschulspezifische Öffentlichkeitsarbeit

Für die zusätzlichen Aufgaben wird das Leitungspensum um eine Zeiteinheit (ZE) bzw. 80 Arbeitsstunden pro Schuljahr erhöht.

5.9. Lehrpersonen

1. Eine Zeiteinheit Unterricht (Lektion = 45 min) entspricht 1.8 Zeiteinheiten Betreuung (= 80 Minuten).
2. Zeiten für Freizeitkurse werden wie Unterrichtszeiten berechnet.
3. Von Lehrpersonen, welche die Kinder während des Mittagessens betreuen, wird kein Beitrag für die Mahlzeit erhoben.

Inkrafttreten:

Das angepasste Konzept/Reglement wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 5. Mai 2009 genehmigt und ersetzt alle früheren Versionen.

Das angepasste Konzept/Reglement tritt auf Beginn des Schuljahres 2009/10 (01.08.2009) in Kraft.

Hünenberg, 26. Juni 2009

Gemeinderat Hünenberg

Hans Gysin
Präsident

Guido Wetli
Schreiber